

SVHC-KANDIDATENLISTE

Stand: 20.06.2013

STOFFNAME	CAS-NUMMER	EINSTUFUNG	MÖGLICHE VERWENDUNGEN
1-BROMPROPAN	106-94-5 (EC Nummer 203-445-0)	■ Reprotoxisch (REACH Art. 57c)	Keine von der ECHA spezifiziert. Datum der Aufnahme 19.12.2012
1-METHYL-2-PYRROLIDON	872-50-4 (EC-Nummer 212-828-1)	■ Reprotoxisch (REACH Art. 57c)	1-Methyl-2-Pyrrolidon findet hauptsächlich Verwendung in Beschichtungen, Reinigungsprodukten, in der Herstellung von elektronischem Gerät, sowie der Halbleiterindustrie, in petrochemischen Aufbereitungsprozessen, in Pharmazeutika und Pflanzenschutzmitteln. Datum der Aufnahme 20.06.2011
1,2-BENZOLDICARBONSURE, DI-C6-8- VERZWEIGTE ALKYLESTER, C7-REICH (DIISOHEPTYL PHTHALATE / DIHP)	71888-89-6 (EC-Nummer 271-084-6)	■ Reprotoxisch (REACH Art. 57c)	Da keine Registrierung des Stoffes bei der ECHA vorgenommen wurde, wird davon ausgegangen, dass der Stoff in der EU nicht hergestellt wird und nicht in Mengen >1 t/a in die EU importiert wird. DIHP wurde in der Vergangenheit hauptsächlich als Weichmacher in PVC und Abdichtungsmitteln, Beschichtungen und evtl. Druckerfarben verwendet. Datum der Aufnahme 20.06.2011
1,2-BENZOLDICARBONSÄURE DI-C7-11- VERZWEIGTE UND LINEARE ALKYLESTER (DHNUP)	68515-42-4 (EC-Nummer 276-158-1)	■ Reprotoxisch (REACH Art. 57c)	Da keine Registrierung des Stoffes bei der ECHA vorgenommen wurde, wird davon ausgegangen, dass der Stoff in der EU nicht hergestellt wird und nicht in Mengen >1 t/a in die EU importiert wird. DHNUP wurde in der Vergangenheit hauptsächlich als Weichmacher in PVC, Schaumstoffen, Klebstoffen und in Beschichtungen verwendet. Datum der Aufnahme 20.06.2011
1,2-BENZOLDICARBONSÄURE, DIPENTYLESTER, VERZWEIGT UND LINEAR	84777-06-0 (EC Nummer 284-032-2)	■ Reprotoxisch (REACH Art. 57c)	Keine von der ECHA spezifiziert. Datum der Aufnahme 19.12.2012
1,2-BIS(2-METHOXYETHOXY)ETHAN (TEGDME; TRIGLYME)	112-49-2 (EC-Nummer 203-977-3)	■ Reprotoxisch (REACH Art. 57c)	Hauptsächlich verwendet als Lösemittel oder als Prozessmittel in der Herstellung und Formulierung von industriellen Chemikalien. Geringe Verwendung in Bremsflüssigkeiten und zur Reparatur von Kraftfahrzeugen. Datum der Aufnahme 18.06.2012

STOFFNAME	CAS-NUMMER	EINSTUFUNG	MÖGLICHE VERWENDUNGEN
1,2-DICHLORETHAN	107-06-2 (EC-Nummer 203-458-1)	■ Karzinogen (REACH Art. 57a)	1,2-Dichlorethan wird hauptsächlich für die Herstellung von anderen Stoffen verwendet. Im geringeren Maße wird es als Lösungsmittel in der chemischen und pharmazeutischen Industrie, sowie in Laboratorien eingesetzt. Datum der Aufnahme 18.12.2011
1,2-DIMETHOXY-ETHAN (EGDME, DIMETHYLGLYCOL)	110-71-4 (EC-Nummer 203-794-9)	■ Reprotoxisch (REACH Art. 57c)	Hauptsächlich verwendet als Lösemittel oder als Prozessmittel in der Herstellung und Formulierung von industriellen Chemikalien, inklusive der Verwendung als Elektrolytlösemittel in Lithiumbatterien. Datum der Aufnahme 18.06.2012
1,2,3-TRICHLOR-PROPAN	96-18-4 (EC-Nummer 202-486-1)	■ Karzinogen (REACH Art. 57a) ■ Reprotoxisch (REACH Art. 57c)	1,2,3-Trichlorpropan wird hauptsächlich als Zwischenprodukt bei der Herstellung von chlorierten Lösungsmitteln und in landwirtschaftlichen Produkten verwendet. Es wird weiterhin als Monomer genutzt. In der Vergangenheit wurde es als Lösungsmittel, Farb- und Lackentferner, sowie als Entfettungsmittel angewandt. Datum der Aufnahme 20.06.2011
1,3,5-TRIS(2S UND 2R)-2,3-EPOXYPROPYL)-1,3,5-TRIAZIN-2,4,6-(1H,3H,5H)-TRION (β-TGIC)	59653-74-6 (EC-Nummer 423-400-0)	■ Mutagen (REACH Art. 57b)	Hauptsächliche Verwendung als Härtungsmittel in Harzen und Beschichtungen; auch verwendet in Druckerfarben für die Leiterplattenindustrie, als elektrische Isolierung, in Pressharzsystemen, beschichteten Folien, Siebdruckbeschichtungen, Werkzeugen, Klebstoffen, Abdichtungen und Stabilisatoren für Kunststoffe. Datum der Aufnahme 18.06.2012
1,3,5-TRIS(OXIRANYLMETHYL)-1,3,5-TRIAZIN-2,4,6-(1H,3H,5H)-TRION (TGIC)	2451-62-9 (EC-Nummer 219-514-3)	■ Mutagen (REACH Art. 57b)	Hauptsächliche Verwendung als Härtungsmittel in Harzen und Beschichtungen; auch verwendet in Druckerfarben für die Leiterplattenindustrie, als elektrische Isolierung, in Pressharzsystemen, beschichteten Folien, Siebdruckbeschichtungen, Werkzeugen, Klebstoffen, Abdichtungen und Stabilisatoren für Kunststoffe. Datum der Aufnahme 18.06.2012

STOFFNAME	CAS-NUMMER	EINSTUFUNG	MÖGLICHE VERWENDUNGEN
2-ETHOXYETHANOL	110-80-5 (EC-Nummer 203-804-1)	■ Reprotoxisch (REACH Art. 57c)	Lösemittel, Zwischenprodukt. Datum der Aufnahme 15.12.2010
(2-ETHOXY-ETHYL)-ACETAT	111-15-9 (EC-Nummer 203-839-2)	■ Reprotoxisch (REACH Art. 57c)	Da keine Registrierung des Stoffes bei der ECHA vorgenommen wurde, wird davon ausgegangen, dass der Stoff in der EU nicht hergestellt wird und nicht in Mengen >1 t/a in die EU importiert wird. Der Stoff wurde in der Vergangenheit hauptsächlich als Lösungsmittel für Beschichtungen und in der chemischen Industrie verwendet sowie als Zwischenprodukt in der Herstellung von Cyanoacrylat-Klebstoffen. Datum der Aufnahme 20.06.2011
2-METHOXY-ANILIN; O-ANISIDIN	90-04-0 (EC-Nummer 201-963-1)	■ Karzinogen (REACH Art. 57a)	2-Methoxy-anilin wird hauptsächlich in der Herstellung von Farbstoffen zum Tätowieren, für das Einfärben von Papier, Polymeren und Aluminium Folie genutzt. Datum der Aufnahme 18.12.2011
2-METHOXYETHANOL	109-86-4 (EC-Nummer 203-713-7)	■ Reprotoxisch (REACH Art. 57c)	Lösemittel, Zwischenprodukt, Zusatzstoff für Treibstoffe. Datum der Aufnahme 15.12.2010
2,2'-DICHLOR-4,4'-METHYLENDIANILIN	101-14-4 (EC-Nummer 202-918-9)	■ Karzinogen (REACH Art. 57a)	2,2'-Dichlor-4,4'-methyldianilin wird hauptsächlich als Härter in Harzen und in der Produktion von Polymerartikeln verwandt und ebenfalls für die Herstellung anderer Stoffe. Der Stoff findet weiterhin Verwendung im Bau- und Kunstbereich. Datum der Aufnahme 18.12.2011
2,4-DINITROTOLUOL	121-14-2 (EC-Nummer 204-450-0)	■ Karzinogen (REACH Art. 57a)	2,4-Dinitrotoluol wird in der Produktion von Toluoldiisocyanat verwendet, welches für die Herstellung von flexiblen Polyurethan-Schäumen verwendet wird. Die Substanz wird ebenfalls als eine Gelier- und Plastizierhilfe für den Herstellungsprozess von Explosivgemischen (z.B. für Airbags in Autos) genutzt. Datum der Aufnahme 13.01.2010
3-ETHYL-2-METHYL-2-(3-METHYLBUTYL)-1,3-OXAZOLIDIN	143860-04-2 (EC Nummer 421-150-7)	■ Reprotoxisch (REACH Art. 57c)	Keine von der ECHA spezifiziert. Datum der Aufnahme 19.12.2012

STOFFNAME	CAS-NUMMER	EINSTUFUNG	MÖGLICHE VERWENDUNGEN
4-(1,1,3,3-TETRAMETHYLBUTYL)PHENOL, 4-TERT-OCTYLPHENOL	140-66-9 (EC-Nummer 205-426-2)	■ ebenso besorg- niserregend, wahrscheinliche schwerwiegende Wirkungen auf die Umwelt (REACH Art. 57f)	4-(1,1,3,3-Tetramethylbutyl)phenol wird haupt- sächlich in der Herstellung von Polymerzube- reitungen und von Ethoxylat-Tensiden benutzt. Es wird weiterhin als Komponente in Kleb- stoffen, Lacken, und Gummierzeugnissen ge- nutzt. Datum der Aufnahme 18.12.2011
4-(1,1,3,3-TETRAMETHYLBUTYL)PHENOL, ETHOXYLIERT MIT EINGESCHLOSSEN GUT DEFINIERTE STOFFE UND UVCB STOFFE, POLYMERE UND HOMOLOGE	—	■ ebenso besorg- niserregend, wahrscheinliche schwerwiegende Wirkungen auf die Umwelt (REACH Art. 57f)	Keine von der ECHA spezifiziert. Datum der Aufnahme 19.12.2012
(4-((4-ANILINO-1-NAPHTHYL) (4-(DIMETHYLAMINO)PHENYL)METHYLEN) CYCLOHEXA-2,5-DIEN-1-YLIDEN) DIMETHYLAMMONIUMCHLORID (C.I. BASIC BLUE 26)	2580-56-5 (EC-Nummer 219-943-6)	■ Karzinogen** (REACH Art. 57a)	Verwendet bei der Herstellung von Tinten, Reinigungsmitteln und Beschichtungen, so- wie zur Färbung von Papier, Verpackungen, Textilien, Kunststoffprodukten und anderen Erzeugnissen. Ebenfalls verwendet in diagnos- tischen und analytischen Anwendungen. Datum der Aufnahme 18.06.2012
(4-(4,4'-BIS(DIMETHYLAMINO) BENZHY- DRYLIDENE)CYCLOHEXA-2,5-DIEN-1- YLIDENE]DIMETHYLAMMONIUM- CHLORID (C.I. BASIC VIOLET 3)	548-62-9 (EC-Nummer 208-953-6)	■ Karzinogen** (REACH Art. 57a)	Hauptsächlich verwendet für Papierfärbung und Tinten in Druckerpatronen und Kugel- schreibern. Weitere Verwendung zur Färbung getrockneter Pflanzen, Marker zur besseren Sichtbarkeit von Flüssigkeiten, Färbemittel in mikrobiellen und klinischen Laboratorien. Datum der Aufnahme 18.06.2012
4-AMINOAZOBENZOL	60-09-3 (EC Nummer 200-453-6)	■ Karzinogen (REACH Art. 57a)	Keine von der ECHA spezifiziert. Datum der Aufnahme 19.12.2012
4-AMINOBIHENYL	92-67-1 (EC Nummer 202-177-1)	■ Karzinogen (REACH Art. 57a)	Keine von der ECHA spezifiziert. Datum der Aufnahme 19.12.2012
4-METHYL-M-PHENYLENDIAMIN	95-80-7 (EC Nummer 202-453-1)	■ Karzinogen (REACH Art. 57a)	Keine von der ECHA spezifiziert. Datum der Aufnahme 19.12.2012

STOFFNAME	CAS-NUMMER	EINSTUFUNG	MÖGLICHE VERWENDUNGEN
4-NONYLPHENOL, VERZWEIGT UND LINEAR, ETHOXYLIERT Stoff mit linearer und/oder verzweigter Alkylkette mit einer Kohlenstoffzahl von 9, kovalent gebunden an Position 4 des Phenols, ethoxyliert. Mit eingeschlossenen UVCB- und gut definierte Stoffe, Polymere und Homologe, beinhaltend alle jeweiligen Isomere und/oder deren Kombination.	—	<ul style="list-style-type: none"> ■ ebenso besorgniserregend, wahrscheinliche schwerwiegende Wirkungen auf die Umwelt (aufgrund der disruptiven endokrinen Eigenschaften der Abbauprodukte) (REACH Art. 57f) 	Keine von der ECHA spezifiziert. Datum der Aufnahme 20.06.2013
4-N-NONYLPHENOL, VERZWEIGT UND LINEAR Stoffe mit linearer und/oder verzweigter Alkylkette mit einer Kohlenstoffanzahl von 9 kovalent gebunden an Position 4 mit Phenol, mit eingeschlossen UVCB- und gut definierte Stoffe welche irgend eines der individuellen Isomere oder eine Kombination daraus beinhalten	—	<ul style="list-style-type: none"> ■ ebenso besorgniserregend, wahrscheinliche schwerwiegende Wirkungen auf die Umwelt (REACH Art. 57f) 	Keine von der ECHA spezifiziert. Datum der Aufnahme 19.12.2012
4,4'-BIS(DIMETHYLAMINO)-4''-(METHYLAMINO)TRITYLALKOHOL	561-41-1 (EC-Nummer 209-218-2)	<ul style="list-style-type: none"> ■ Karzinogen** (REACH Art. 57a) 	Verwendet in der Herstellung von Schreibtinten und potentiell in der Herstellung anderer Tinten, ebenfalls zur Färbung einer Vielzahl von Materialien. Datum der Aufnahme 18.06.2012
4,4'-BIS(DIMETHYLAMINO)BENZOPHENON (MICHLER'S KETON)	90-94-8 (EC-Nummer 202-027-5)	<ul style="list-style-type: none"> ■ Karzinogen** (REACH Art. 57a) 	Zwischenprodukt bei der Herstellung von Triphenylmethan-Farben und anderer Stoffe. Weitere Verwendung inklusive als Additiv (Photosensibilisator) in Farben und Pigmenten, in Trockenfilm Produkten, als Prozesschemikalie bei der Herstellung von Leiterplatten, in Forschungs- und Entwicklungsanwendungen. Datum der Aufnahme 18.06.2012

STOFFNAME	CAS-NUMMER	EINSTUFUNG	MÖGLICHE VERWENDUNGEN
4,4'-DIAMINO-DIPHENYL-METHAN (MDA)	101-77-9 (EC-Nummer 202-974-4)	■ Karzinogen (REACH Art. 57a)	Als Rohmaterial zur Herstellung von Methylen-diphenyldiisocyanat für PUR (Hauptverwendung), Härter in Epoxidharzen, Klebstoffe. Datum der Aufnahme 28.10.2008
4,4'-METHYLENDI-O-TOLUIDIN	838-88-0 (EC Nummer 212-658-8)	■ Karzinogen (REACH Art. 57a)	Keine von der ECHA spezifiziert. Datum der Aufnahme 19.12.2012
4,4'-OXYDIANILIN	101-80-4 (EC Nummer 202-977-0)	■ Karzinogen (REACH Art. 57a) ■ Mutagen (REACH Art. 57b)	Keine von der ECHA spezifiziert. Datum der Aufnahme 19.12.2012
5-TERT-BUTYL-2,4,6-TRINITRO-M-XYLOL (MOSCHUS XYLOL)	81-15-2 (EC-Nummer 201-329-4)	■ vPvB (REACH Art. 57e)	Duftstoff in Körperpflege und Kosmetik- produkten. Datum der Aufnahme 28.10.2008
6-METHOXY-M-TOLUIDIN	120-71-8 (EC Nummer 204-419-1)	■ Karzinogen (REACH Art. 57a)	Keine von der ECHA spezifiziert. Datum der Aufnahme 19.12.2012
α,α-BIS(4-(DIMETHYLAMINO)PHENYL)- 4 (PHENYLAMINO)NAPHTHALIN-1- METHANOL (C.I. SOLVENT BLUE 4)	6786-83-0 (EC-Nummer 229-851-8)	■ Karzinogen** (REACH Art. 57a)	Hauptsächliche Verwendung bei der Her- stellung von Druck- und Schreibtinten, für das Färben von Papier und in Gemischen wie Windschutzscheiben Waschflüssigkeiten. Datum der Aufnahme 18.06.2012
ACRYLAMID	79-06-1 (EC-Nummer 201-173-7)	■ Karzinogen (REACH Art. 57a) ■ Mutagen (REACH Art. 57b)	Acrylamid wird fast ausschließlich für die Synthese von Polyacrylamiden verwendet, die verschieden eingesetzt werden, insbesondere im Bereich der Abwasseraufbe- reitung und der Papierverarbeitung. Teilweise wird Acrylamid auch zur Herstellung von Polyacrylamidgelen für Forschungszwecke und als Stoff für Verfugungen im Bauwesen eingesetzt. Datum der Aufnahme 30.03.2010

STOFFNAME	CAS-NUMMER	EINSTUFUNG	MÖGLICHE VERWENDUNGEN
<p>ALUMINOSILIKAT FEUERFESTE KERAMIK FASERN</p> <p>sind Fasern die von der Index Nummer: 650-017-00-8 im Anhang VI, Teil 3, Tabelle 3.1 der Verordnung (EC) Nr. 1272/2008 des europäischen und des Rates vom 16 Dezember über die Einstufung und Verpackung von Stoffen und Gemischen abgedeckt sind und die die folgenden drei Bedingungen erfüllen:</p> <p>A) Oxide des Aluminiums, Silizium und Zirkonium sind die Hauptbestandteile (in den Fasern) in sich unterscheidenden Konzentrationsgrenzen</p> <p>B) Die Fasern haben eine längengewichteten mittleren geometrischen durchschnittlichen Durchmesser kleiner zwei standard-geometrische Fehler von 6 oder weniger Mikrometer μm)</p> <p>C) Der Alkalioxide und Erdalkalioxid ($\text{Na}_2\text{O}+\text{K}_2\text{O}+\text{CaO}+\text{MgO}+\text{BaO}$) Bestandteil ist geringer oder gleich 18% nach Gewicht.</p>	—	<ul style="list-style-type: none"> ■ Karzinogen (REACH Art. 57a) 	<p>Feuerfeste Keramik Fasern werden für die Hochtemperatur Isolierung, fast ausschließlich in industrieller Anwendung (Isolierung von Industrie Schmelzöfen und Ausrüstung, Ausrüstung für die Automobil- und Luft-/Raumfahrtindustrie) und im Brandschutz (Gebäude und Industrieprozessausrüstung) verwendet.</p> <p>Datum der Aufnahme 18.12.2011</p>
AMMONIUMDICHROMAT	7789-09-5 (EC-Nummer 232-143-1)	<ul style="list-style-type: none"> ■ Karzinogen (REACH Art. 57a) ■ Mutagen (REACH Art. 57b) ■ Reprotoxisch (REACH Art. 57c) 	<p>Verwendung in Laboren als Oxidationsmittel zum Gerben von Leder, zur Textilherstellung, zur Herstellung von photo-sensitiven Bildschirmen (Metallbehandlung).</p> <p>Datum der Aufnahme 18.06.2010</p>
AMMONIUMPENTADEC AFLUOR-OCTANOAT (APFO)	3825-26-1 (EC Nummer 223-320-4)	<ul style="list-style-type: none"> ■ Reprotoxisch (REACH Art. 57c) ■ PBT (REACH Art. 57d) 	<p>Keine von der ECHA spezifiziert.</p> <p>Datum der Aufnahme 20.06.2013</p>
ANTHRACEN	120-12-7 (EC-Nummer 204-371-1)	<ul style="list-style-type: none"> ■ PBT (REACH Art. 57d) 	<p>Als Verunreinigung in recycelten Weichmacherölen oder schwarzem Pigment (Ruß).</p> <p>Datum der Aufnahme 28.10.2008</p>

STOFFNAME	CAS-NUMMER	EINSTUFUNG	MÖGLICHE VERWENDUNGEN
ANTHRACENÖL	90640-80-5 (EC-Nummer 292-602-7)	<ul style="list-style-type: none"> ■ PBT (REACH Art. 57d) ■ vPvB (REACH Art. 57e) ■ Karzinogen ⁽¹⁾ (REACH Art. 57a) 	<p>Die Substanzen werden größtenteils im Herstellungsprozess anderer Substanzen, wie Anthracen und Industrieruß genutzt. Sie können ebenfalls als Reduktionsmittel im Hochofen, als Komponenten in Marinedieselloil, für die Imprägnierung, Abdichtung und als Korrosionsschutz genutzt werden.</p> <p>Datum der Aufnahme 13.01.2010</p>
ANTHRACENÖL, ANTHRACENARM	90640-82-7 (EC-Nummer 292-604-8)	<ul style="list-style-type: none"> ■ PBT (REACH Art. 57d) ■ vPvB (REACH Art. 57e) ■ Karzinogen ⁽²⁾ (REACH Art. 57a) ■ Mutagen ⁽³⁾ (REACH Art. 57b) 	
ANTHRACENÖL, ANTHRACENPASTE	90640-81-6 (EC-Nummer 292-603-2)	<ul style="list-style-type: none"> ■ PBT (REACH Art. 57d) ■ vPvB (REACH Art. 57e) ■ Karzinogen ⁽²⁾ (REACH Art. 57a) ■ Mutagen ⁽³⁾ (REACH Art. 57b) 	
ANTHRACENÖL, ANTHRACENPASTE, ANTHRACEN-FRAKTION	91995-15-2 (EC-Nummer 295-275-9)	<ul style="list-style-type: none"> ■ PBT (REACH Art. 57d) ■ vPvB (REACH Art. 57e) ■ Karzinogen ⁽²⁾ (REACH Art. 57a) ■ Mutagen ⁽³⁾ (REACH Art. 57b) 	
ANTHRACENÖL, ANTHRACENPASTE, LEICHTE DESTILLATE	91995-17-4 (EC-Nummer 295-278-5)	<ul style="list-style-type: none"> ■ PBT (REACH Art. 57d) ■ vPvB (REACH Art. 57e) ■ Karzinogen ⁽²⁾ (REACH Art. 57a) ■ Mutagen ⁽³⁾ (REACH Art. 57b) 	
ARSENSÄURE	7778-39-4 (EC-Nummer 231-901-9)	<ul style="list-style-type: none"> ■ Karzinogen (REACH Art. 57a) 	

STOFFNAME	CAS-NUMMER	EINSTUFUNG	MÖGLICHE VERWENDUNGEN
AZODICARBOXAMID	123-77-3 (EC Nummer 204-650-8)	■ ebenso besorg- niserregend, wahrscheinliche schwewiegende Wirkungen auf die Umwelt (REACH Art. 57f)	Keine von der ECHA spezifiziert. Datum der Aufnahme 19.12.2012
BENZYL BUTYL PHTHALAT (BBP)	85-68-7 (EC-Nummer 201-622-7)	■ Reprotoxisch (REACH Art. 57c)	Weichmacher in Polymeren und synthetischen Kunstharnen, hauptsächlich PVC. Auch in Klebstoffen, Druckerfarben, Lacken, geringe Anwendung in Verpackungsmaterialien und Kosmetika. Datum der Aufnahme 28.10.2008
BIS(2-METHOXYETHYL)PHTHALAT	117-82-8 (EC-Nummer 204-212-6)	■ Reprotoxisch (REACH Art. 57c)	Da keine Registrierung des Stoffes bei der ECHA vorgenommen wurde, wird davon aus- gegangen, dass der Stoff in Mengen > 1 t/a weder in der EU hergestellt wird, noch in die EU importiert wird. Bis(2-methoxyethyl)phthalat wurde in der Vergangenheit als Weichmacher in polymerischen Materialien, Farben, Lacken und Glasuren, einschließlich von Drucktinten eingesetzt. Datum der Aufnahme 18.12.2011
BIS(2-ETHYLHEXYL)PHTHALAT (DEHP)	117-81-7 (EC-Nummer 204-211-0)	■ Reprotoxisch (REACH Art. 57c)	Weichmacher in Polymeren und synthetischen Harzen, hauptsächlich PVC. Datum der Aufnahme 28.10.2008
BIS(2-METHOXYETHYL)ETHER	111-96-6 (EC-Nummer 203-924-4)	■ Reprotoxisch (REACH Art. 57c)	Bis(2-methoxyethyl)ether wird in erster Linie als eine Reaktionslösung oder Prozesschemika- lie in einer breiten Vielzahl von Anwendungen genutzt. Es wird ebenfalls als Lösungsmittel für Batterieelektrolyte und möglicherweise in anderen Produkten wie Dichtmitteln, Kleb- stoffen, Treibstoffen und Autopflegemitteln eingesetzt. Datum der Aufnahme 18.12.2011
BIS(TRIBUTYLZINN)OXID (TBTO)	56-35-9 (EC-Nummer 200-268-0)	■ PBT (REACH Art. 57d)	Biozide in Antischimmel-Farben und anderen Biozidverwendungen, auch für industriellen Einsatz. Datum der Aufnahme 28.10.2008
BLEI(II)-ACETAT (BASISCH)	51404-69-4 (EC Nummer 257-175-3)	■ Reprotoxisch (REACH Art. 57c)	Keine von der ECHA spezifiziert. Datum der Aufnahme 19.12.2012
BLEI(II)-CYANAMID	20837-86-9 (EC Nummer 244-073-9)	■ Reprotoxisch (REACH Art. 57c)	Keine von der ECHA spezifiziert. Datum der Aufnahme 19.12.2012

STOFFNAME	CAS-NUMMER	EINSTUFUNG	MÖGLICHE VERWENDUNGEN
BLEI(II)METHANSULFONAT	17570-76-2 (EC-Nummer 401-750-5)	■ Reprotoxisch (REACH Art. 57c)	Hauptsächliche Verwendung in Beschichtungsprozessen (elektrolytischen sowie stromlosen) für elektronische Komponenten (wie Leiterplatten) Datum der Aufnahme 18.06.2012
BLEI(II)-NITRAT	10099-74-8 (EC Nummer 233-245-9)	■ Reprotoxisch (REACH Art. 57c)	Keine von der ECHA spezifiziert. Datum der Aufnahme 19.12.2012
BLEI(II)-OXID	1317-36-8 (EC Nummer 215-267-0)	■ Reprotoxisch (REACH Art. 57c)	Keine von der ECHA spezifiziert. Datum der Aufnahme 19.12.2012
BLEI(II,IV)-OXID MENNIGE	1314-41-6 (EC Nummer 215-235-6)	■ Reprotoxisch (REACH Art. 57c)	Keine von der ECHA spezifiziert. Datum der Aufnahme 19.12.2012
BLEIBIS(TETRAFLUORBORAT)	13814-96-5 (EC Nummer 237-486-0)	■ Reprotoxisch (REACH Art. 57c)	Keine von der ECHA spezifiziert. Datum der Aufnahme 19.12.2012
BLEICHROMAT	7758-97-6 (EC-Nummer 231-846-0)	■ Karzinogen (REACH Art. 57a) ■ Reprotoxisch (REACH Art. 57c)	Bleichromat wird für den Herstellungsprozess von Farbstoffen und Färbemitteln, als Pigmentier- oder Imprägnierwirkstoff in industriellen und maritimen Farbprodukten oder für Einbalsamierung und Restaurierung von Kunstgegenständen verwendet. Weitere mögliche Einsätze umfassen die Nutzung als Reinigungsmittel und Bleiche, als photosensitive Materialien und für den Herstellungsprozess von pyrotechnischen Pulvern. Datum der Aufnahme 13.01.2010
BLEICHROMATMOLYBDATSULFATROT (C.I. PIGMENT RED 104)	12656-85-8 (EC-Nummer 235-759-9)	■ Karzinogen (REACH Art. 57a) ■ Reprotoxisch (REACH Art. 57c)	Bleichromatmolybdatsulfatrot (C.I. Pigment Red 104) wird als Färb-, Anstreich- oder Lackierungsmittel in Bereichen wie der Gummi-, Kunststoff-, Farben- und Lackierindustrie genutzt. Die Anwendbarkeit umfasst ebenfalls Bereiche der Produktion von landwirtschaftlichen Anlagen, Fahr- und Flugzeugen wie auch Farben für den Straßenverkehr und Startbahnmarkierungen. Datum der Aufnahme 13.01.2010
BLEIDIAZID; BLEIAZID	13424-46-9 (EC-Nummer 236-542-1)	■ Reprotoxisch (REACH Art. 57c)	Bleidiazid findet hauptsächlich Verwendung als Zünder oder Verstärker in Sprengkapseln für den zivilen und den militärischen Gebrauch und als Zünder in pyrotechnischen Anwendungen. Datum der Aufnahme 18.12.2011

STOFFNAME	CAS-NUMMER	EINSTUFUNG	MÖGLICHE VERWENDUNGEN
BLEIDIPICRAT	6477-64-1 (EC-Nummer 229-335-2)	<ul style="list-style-type: none"> ■ Reprotoxisch (REACH Art. 57c) 	Keine Registrierung des Stoffes wurde bei der ECHA vorgenommen. Der Stoff ist ein Explosivstoff so wie Bleidiazid und Bleistypnat. Bleidipicrat kann in geringen Mengen in Sprengkapselmischungen zusammen mit den beiden genannten Bleiverbindungen Nutzung finden. Datum der Aufnahme 18.12.2011
BLEIHYDROGENARSENAT	7784-40-9 (EC-Nummer 232-064-2)	<ul style="list-style-type: none"> ■ Karzinogen (REACH Art. 57a) ■ Reprotoxisch (REACH Art. 57c) 	Holzschutzmittel (wird nicht mehr vermarktet), Pestizide, Elektrik und Elektronik, PVC. Datum der Aufnahme 28.10.2008
BLEISTYPHAT	15245-44-0 (EC-Nummer 239-290-0)	<ul style="list-style-type: none"> ■ Reprotoxisch (REACH Art. 57c) 	Bleistypnat findet hauptsächlich Verwendung als Zündhütchen für Kleinkaliber- und Gewehrmunition. Andere übliche Verwendungen sind in pyrotechnischer Munition, Pulver betriebener Geräte und Sprengkapseln für den zivilen Gebrauch. Datum der Aufnahme 18.12.2011
BLEISULFAT (BASISCHES BLEISULFAT)	12036-76-9 (EC-Nummer 234-853-7)	<ul style="list-style-type: none"> ■ Reprotoxisch (REACH Art. 57c) 	Keine von der ECHA spezifiziert. Datum der Aufnahme 19.12.2012
BLEISULFOCHROMATGELB (C.I. PIGMENT YELLOW 34)	1344-37-2 (EC-Nummer 215-693-7)	<ul style="list-style-type: none"> ■ Karzinogen (REACH Art. 57a) ■ Reprotoxisch (REACH Art. 57c) 	Bleisulfochromatgelb (C.I. Pigment Yellow 34) wird als Färb-, Anstreich- oder Lackierungsmittel in Bereichen wie der Gummi-, Kunststoff-, Farben- und Lackierindustrie genutzt. Die Anwendbarkeit umfasst ebenfalls Bereiche der Produktion von landwirtschaftlichen Anlagen, Fahr- und Flugzeugen wie auch Farben für den Straßenverkehr und Startbahnmarkierungen. Die Substanz wird des Weiteren genutzt als Tarnfarbe oder als Markierung von Munition im Bereich der Landesverteidigung. Datum der Aufnahme 13.01.2010
BLEITITANTRIOXID	12060-00-3 (EC Nummer 235-038-9)	<ul style="list-style-type: none"> ■ Reprotoxisch (REACH Art. 57c) 	Keine von der ECHA spezifiziert. Datum der Aufnahme 19.12.2012
BLEITITANZIRCONIUMOXID	12626-81-2 (EC Nummer 235-727-4)	<ul style="list-style-type: none"> ■ Reprotoxisch (REACH Art. 57c) 	Keine von der ECHA spezifiziert. Datum der Aufnahme 19.12.2012
BLEIWEISS	1319-46-6 (EC Nummer 215-290-6)	<ul style="list-style-type: none"> ■ Reprotoxisch (REACH Art. 57c) 	Keine von der ECHA spezifiziert. Datum der Aufnahme 19.12.2012

STOFFNAME	CAS-NUMMER	EINSTUFUNG	MÖGLICHE VERWENDUNGEN
BORSÄURE	10043-35-3/ 11113-50-1 (EC-Nummer 233-139-2/ 234-343-4)	■ Reprotoxisch (REACH Art. 57c)	Weit verbreitete Verwendung, z.B. in: Bioziden, Konservierungsmitteln, Pflegeprodukten, Lebensmittelzusatzstoffen, Glas, Keramik, Gummi, Düngemitteln, Flammenschutzmitteln, Farben, industriellen Flüssigkeiten, Bremsflüssigkeiten, Lotprodukten, Filmentwicklern. Datum der Aufnahme 18.06.2010
CADMIUM	7440-43-9 (EC Nummer 231-152-8)	■ Karzinogen (REACH Art. 57a) ebenso besorgniserregend, wahrscheinliche schwerwiegende Wirkungen auf die menschliche Gesundheit (REACH Art. 57f)	Brandschutzsysteme, Maschinenlacke, Einbrennlacke, Fotografie, Lithographie, Batterien, Ni-Cd wiederaufladbare Batterien, beschichten und galvanisieren von Stahl, Optik, Weichlot, Lot für Aluminium, Kupfer Keine von der ECHA spezifiziert. Datum der Aufnahme 20.06.2013
CADMIUMOXID	1306-19-0 (EC Nummer 215-146-2)	■ Karzinogen (REACH Art. 57a) ebenso besorgniserregend, wahrscheinliche schwerwiegende Wirkungen auf die menschliche Gesundheit (REACH Art. 57f)	Nitrilkautschuk, Kunststoff, Teflon, Leuchtstoffen, Halbleitern, Silberlegierungen, Glas, Färbemitteln, Elektronik, Elektroden von wiederaufladbaren Batterien, PVC, glasierten Keramiken Keine von der ECHA spezifiziert. Datum der Aufnahme 20.06.2013
CALCIUMARSENAT	7778-44-1 (EC-Nummer 231-904-5)	■ Karzinogen (REACH Art. 57a)	Calciumarsenat kommt in komplexen Rohmaterialien vor (die selbst Nebenprodukte von metallurgischen Veredelungsprozessen sind), die hauptsächlich in der Kupfer- und Bleiveredelung genutzt werden. Der Stoff wird verwendet um Nickel aus dem geschmolzenen Metall zu fällen und Diarsentrioxid herzustellen. Es scheint, dass der Großteil als Abfallprodukt entsorgt wird. Datum der Aufnahme 18.12.2011
CHLOR-ALKANE, C10-13 (KURZKETTIGE CHLORIERTE PARAFFINE)	85535-84-8 (EC-Nummer 287-476-5)	■ vPvB (REACH Art. 57e) ■ PBT (REACH Art. 57d)	Metallverarbeitungs-Schmierstoffe, Einfetten von Leder, brandverzögernde Stoffe in Textilien, Gummi, Farben, Abdichtungsmittel, Klebstoffe. Datum der Aufnahme 28.10.2008
CHROMTRIOXID	1333-82-0 (EC-Nummer 215-607-8)	■ Karzinogen (REACH Art. 57a) ■ Mutagen (REACH Art. 57b)	Metallbearbeitung, Fixiermittel in wasserlöslichen Holzschutzmitteln. Datum der Aufnahme 15.12.2010

STOFFNAME	CAS-NUMMER	EINSTUFUNG	MÖGLICHE VERWENDUNGEN
SÄUREN GENERIERT AUS CHROMTRIOXID UND IHREN OLIGOMEREN (Chromsäure; Dichromsäure; Oligomere der Chromsäure und der Dichromsäure)	Chromsäure: 7738-94-5 (EC-Nummer 231-801-5) Dichromsäure: 13530-68-2 (EC-Nummer 236-881-5) Oligomere: -	<ul style="list-style-type: none"> ■ Karzinogen (REACH Art. 57a) 	Metallbearbeitung, Fixiermittel in wasserlöslichen Holzschutzmitteln. Datum der Aufnahme 15.12.2010
COBALT(II)CARBONAT	513-79-1 (EC-Nummer 208-169-4)	<ul style="list-style-type: none"> ■ Karzinogen (REACH Art. 57a) ■ Reprotoxisch (REACH Art. 57c) 	Hauptanwendung: Herstellung von Katalysatoren. Weitere Anwendungen: Herstellung anderer Chemikalien, Lebensmittelzusatzstoff, Pigmentherstellung Haftmittel (in Grundierungen). Datum der Aufnahme 15.12.2010
COBALT(II)DIACETAT	71-48-7 (EC-Nummer 200-755-8)	<ul style="list-style-type: none"> ■ Karzinogen (REACH Art. 57a) ■ Reprotoxisch (REACH Art. 57c) 	Hauptanwendung: Herstellung von Katalysatoren. Weitere Anwendungen: Herstellung anderer Chemikalien, Oberflächenbehandlung, Legierungen, Herstellung von Pigmenten, Gummihaftung, Nahrungsmittelzusatzstoff. Datum der Aufnahme 15.12.2010
COBALT(II)DINITRAT	10141-05-6 (EC-Nummer 233-402-1)	<ul style="list-style-type: none"> ■ Karzinogen (REACH Art. 57a) ■ Reprotoxisch (REACH Art. 57c) 	Hauptanwendung: Herstellung anderer Chemikalien und Herstellung von Katalysatoren. Weitere Anwendungen: Oberflächenbehandlung Batterien. Datum der Aufnahme 15.12.2011
COBALT(II)SULFAT	10124-43-3 (EC-Nummer 233-334-2)	<ul style="list-style-type: none"> ■ Karzinogen (REACH Art. 57a) ■ Reprotoxisch (REACH Art. 57c) 	Hauptanwendung: Herstellung anderer Chemikalien. Weitere Anwendungen: Herstellung von Katalysatoren, Trocknern, Oberflächenbehandlung, Rostschutz, Herstellung von Pigmenten, Entfärber (in Glas und Keramik), Batterien, Tierfutterzusatzstoff, Bodendünger sowie weitere Anwendungen. Datum der Aufnahme 15.12.2010

STOFFNAME	CAS-NUMMER	EINSTUFUNG	MÖGLICHE VERWENDUNGEN
COBALTDICHLORID	7646-79-9 (EC-Nummer 231-589-4)	■ Reprotoxisch (REACH Art. 57c)	Cobaltdichlorid wird hauptsächlich als Zwischenprodukt in der Herstellung von anderen Kobaltverbindungen, in Reifen-Bindungsadditiven, organischen Textilfarbstoffen und als Trockenmittel für Farben verwendet. Weiterhin wird der Stoff in der Oberflächenbeschichtungstechnik, bei der Wasserbehandlung/ als Korrosionsschutzmittel, als Farbstoff oder für Entfärbung in der Produktion von anorganischen Pigmenten und Fritten, in Glas und Keramikwaren, in Varistoren und Magneten, sowie in Feuchtigkeitsindikatoren eingesetzt. Datum der Aufnahme 20.06.2011, 28.10.2008
CYCLOHEXAN-1,2-DICARBONSÄUREANHYDRID	85-42-7 (EC Nummer 201-604-9)	■ ebenso besorgniserregend, wahrscheinliche schwerwiegende Wirkungen auf die Umwelt (REACH Art. 57f)	Keine von der ECHA spezifiziert. Datum der Aufnahme 19.12.2012
DECABROMDIPHENYLETHER	1163-19-5 (EC Nummer 214-604-9)	■ PBT (REACH Art. 57d); ■ vPvB (REACH Art. 57e)	Keine von der ECHA spezifiziert. Datum der Aufnahme 19.12.2012
DIARSEN PENTAOXID	1303-28-2 (EC-Nummer 215-116-9)	■ Karzinogen (REACH Art. 57a)	Industrie-Färbemittel, Metallurgie (Härtung von Kupfer, Blei, Gold), Spezialglas, Holzschutzmittel. Datum der Aufnahme 28.10.2008
DIARSENTRIOXID	1327-53-3 (EC-Nummer 215-481-4)	■ Karzinogen (REACH Art. 57a)	Entfärbung von Glas und Emaille, Anwendungen in der Glasindustrie, Holzschutzmittel. Datum der Aufnahme 28.10.2008
DIBORTRIOXID	1303-86-2 (EC-Nummer 215-125-8)	■ Reprotoxisch (REACH Art. 57c)	Verwendung in einer Vielzahl von Anwendungen, z. B. in Glas and Glasfasern, Fritten, Keramik, Brandhemmern, Katalysatoren, industriellen Flüssigkeiten, Metallurgie, Klebstoffen, Druckerfarben/Farben, Filmentwicklerlösungen, Waschmitteln und Reinigungsmitteln, Bioziden und Insektiziden. Datum der Aufnahme 18.06.2012
DIBUTYLPHTHALAT (DBP)	84-74-2 (EC-Nummer 201-557-4)	■ Reprotoxisch (REACH Art. 57c)	Weichmacher in Polymeren und synthetischen Harzen; hauptsächlich in PVC. Weiterhin in Klebstoffen, Druckfarben, Lacken, geringe Anwendung in Verpackungsmaterialien und Kosmetik. Datum der Aufnahme 28.10.2008

STOFFNAME	CAS-NUMMER	EINSTUFUNG	MÖGLICHE VERWENDUNGEN
DIBUTYLZINNDICHLORID	683-18-1 (EC Nummer 211-670-0)	■ Reprotoxisch (REACH Art. 57c)	Keine von der ECHA spezifiziert. Datum der Aufnahme 19.12.2012
DICHRUMTRIS(CHROMAT)	24613-89-6 (EC-Nummer 246-356-2)	■ Karzinogen (REACH Art.57a)	Dichromtris(chromat) wird hauptsächlich in Mischungen für die Metalloberflächenbehandlung in der Luft-/Raumfahrt, in Stahl- und Aluminium Beschichtungen eingesetzt. Datum der Aufnahme 18.12.2011
DIETHYLSULFAT	64-67-5 (EC Nummer 200-589-6)	■ Karzinogen (REACH Art. 57a) ■ Mutagen (REACH Art. 57b)	Keine von der ECHA spezifiziert. Datum der Aufnahme 19.12.2012
DIISOBUTYLPHTHALAT	84-69-5 (EC-Nummer 201-553-2)	■ Reprotoxisch (REACH Art. 57c)	Diisobutylphthalat wird als Weichmacher für Nitrocellulose, Celluloseether, Polyacrylat- und Polyacetatdispersionsmittel und als eine Gelierungshilfe in Verbindung mit anderen Weichmachern, die weitreichend für Kunststoffe gebraucht werden, für Lacke, Klebstoffe, Explosivmaterialien und Nagellack genutzt. Datum der Aufnahme 13.01.2010
DIISOPENTYLPHTHALAT (DIPP)	605-50-5 (EC Nummer 210-088-4)	■ Reprotoxisch (REACH Art. 57c)	Keine von der ECHA spezifiziert. Datum der Aufnahme 19.12.2012
DIMETHYLSULFAT	77-78-1 (EC Nummer 201-058-1)	■ Karzinogen (REACH Art. 57a)	Keine von der ECHA spezifiziert. Datum der Aufnahme 19.12.2012
DINATRIUMTETRABORAT, WASSERFREI	1330-43-4/ 12179-04-3/ 1303-96-4 (EC-Nummer 215-540-4)	■ Reprotoxisch (REACH Art. 57c)	Weit verbreitete Verwendung, z.B. in: Glas und Glasfasern, Keramik, Detergenzien und Reinigungsmitteln, Pflegeprodukten, industriellen Flüssigkeiten, Metallurgie, Klebstoffen, Flammschutzmitteln, Bioziden, Düngemitteln. Datum der Aufnahme 18.06.2010
DINOSEB	88-85-7 (EC Nummer 201-861-7)	■ Reprotoxisch (REACH Art. 57c)	Keine von der ECHA spezifiziert. Datum der Aufnahme 19.12.2012
DIOXOBIS(STEARATO)TRIBLEI	12578-12-0 (EC Nummer 235-702-8)	■ Reprotoxisch (REACH Art. 57c)	Keine von der ECHA spezifiziert. Datum der Aufnahme 19.12.2012
DIPENTYLPHTHALAT (DPP)	131-18-0 (EC Nummer 205-017-9)	■ Reprotoxisch (REACH Art. 57c)	Kunststoffe (PVC)//Keine von der ECHA spezifiziert. Datum der Aufnahme 20.06.2013

STOFFNAME	CAS-NUMMER	EINSTUFUNG	MÖGLICHE VERWENDUNGEN
ETHYLENGLYKOLDIETHYLETHER	629-14-1 (EC Nummer 211-076-1)	■ Reprotoxisch (REACH Art. 57c)	Keine von der ECHA spezifiziert. Datum der Aufnahme 19.12.2012
FETTSÄUREN, C16-18, BLEISALZE	91031-62-8 (EC Nummer 292-966-7)	■ Reprotoxisch (REACH Art. 57c)	Keine von der ECHA spezifiziert. Datum der Aufnahme 19.12.2012
FORMALDEHYD, OLIGOMERISCHES REAKTIONSPRODUKT MIT ANILIN (TECHNISCHES MDA)	25214-70-4 (EC-Nummer 500-036-1)	■ Karzinogen (REACH Art. 57a)	Technisches MDA wird hauptsächlich in der Herstellung anderer Substanzen verwendet. Im geringeren Maße wird es als Ionenaus- tausch Harz in Atomkraftwerken, als Härte- mittel für Epoxyharze, zum Beispiel für die Produktion von Rollen, Leitungen und Guss- formen, und daneben ebenfalls für Klebstoffe genutzt. Datum der Aufnahme 18.12.2011
FORMAMID	75-12-7 (EC-Nummer 200-842-0)	■ Reprotoxisch (REACH Art. 57c)	Verwendung hauptsächlich als Zwischenpro- dukt. Geringe Anwendung als Lösemittel, als chemisches Reaktionsmittel (in der pharma- zeutischen Industrie) und als Laborchemikalie. Der Stoff wird anscheinend weiterhin in der landwirtschaftlichen Industrie verwendet und als Weichmacher. Datum der Aufnahme 18.06.2012
FURAN	110-00-9 (EC Nummer 203-727-3)	■ Karzinogen (REACH Art. 57a)	Keine von der ECHA spezifiziert. Datum der Aufnahme 19.12.2012
HENICOSAFLUORUNDECANSÄURE	2058-94-8 (EC Nummer 218-165-4)	■ vPvB (REACH Art. 57e)	Keine von der ECHA spezifiziert. Datum der Aufnahme 19.12.2012
HEPTAFLUORUNDECANSÄURE	376-06-7 (EC Nummer 206-803-4)	■ vPvB (REACH Art. 57e)	Keine von der ECHA spezifiziert. Datum der Aufnahme 19.12.2012
HEXABROMCYCLODODECAN (HBCDD) und alle Haupt-Diastereoisomere identifiziert als (alfa-HBCDD, beta-HBCDD, gamma-HBCDD)	25637-99-4 und 3194-55-6 (134237-51-7, 134237-50-6, 134237-52-8) (EC-Nummer 247-148-4 und 221-695-9)	■ PBT (REACH Art. 57d)	Brandverzögerer, hauptsächlich in PS (in Gebäuden auch in brandverzögernde Textilien und elektrischen/elektronischen Produkten. Datum der Aufnahme 28.10.2008

STOFFNAME	CAS-NUMMER	EINSTUFUNG	MÖGLICHE VERWENDUNGEN
HEXAHYDROMETHYLPHTHAL-SÄUREANHYDRID, Hexahydro-4-methylphthalsäureanhydrid, Hexahydro-1-methylphthalsäureanhydrid, Hexahydro-3-methylphthalsäureanhydrid	25550-51-0, 19438-60-9, 48122-14-1, 57110-29-9 (EC Nummer 247-094-1, 243-072-0, 256-356-4, 260-566-1)	■ ebenso besorg- niserregend, wahrscheinliche schwewiegende Wirkungen auf die Umwelt (REACH Art. 57f)	Keine von der ECHA spezifiziert. Datum der Aufnahme 19.12.2012
HYDRAZIN	302-01-2/ 7803-57-8 (EC-Nummer 206-114-9)	■ Karzinogen (REACH Art. 57a)	Hydrazin wird hauptsächlich als Zwischenpro- dukt in der Herstellung von Hydrazin-Derivaten, als Monomer in der Polymerisation, als Korrosionsschutz in der Wasserbehandlung, für die Reduktion von Metall und zur Aufbereitung von Chemikalien. Es wird auch als Treibstoff für Luftfahrtfahrzeuge und als Kraftstoff für Militär- Notstromaggregate/-Stromversorgungsmodu- le genutzt. Datum der Aufnahme 20.06.2011
KALIUMCHROMAT	7789-00-6 (EC-Nummer 232-140-5)	■ Karzinogen (REACH Art. 57a) ■ Mutagen (REACH Art. 57b)	Verwendung zur Behandlung und Beschichtung von Metallen, der Herstellung von Reagenzi- en und Chemikalien, in der Textilherstellung, als Farbstoff in Keramik, als Gerbstoff und Beschichtung von Leder, zur Herstellung von Pigmenten/Farben, in Laboren zur Analyse. Datum der Aufnahme 18.06.2010
KALIUMDICHROMAT	7778-50-9 (EC-Nummer 231-906-6)	■ Karzinogen (REACH Art. 57a) ■ Mutagen (REACH Art. 57b) ■ Reprotoxisch (REACH Art. 57c)	Verwendung in der Chromherstellung, Behandlung und Beschichtung von Metallen, zur Herstellung von Laborreagenzien, zur Reinigung von Laborglasgefäßen, zum Gerben von Leder, zur Textilherstellung, in der Photolithographie, zur Holzbehandlung, als Korrosionshemmer in Kühlsystemen. Datum der Aufnahme 18.06.2010
KALIUMHYDROXYOCTAOXODIZINCAT- DICHROMAT (1-)	11103-86-9 (EC-Nummer 234-329-8)	■ Karzinogen (REACH Art. 57a)	Kaliumhydroxyoctaoxidizincatdichromat (1-) wird hauptsächlich in Beschichtungen für die Luft-/Raumfahrt, für Stahl und Aluminiumspulen und in Beschichtungen im Automobilssektor ver- wendet. Datum der Aufnahme 18.12.2011
KIESELSÄURE, BARIUMSALZ, BLEIDOTIERT	68784-75-8 (EC Nummer 272-271-5)	■ Reprotoxisch (REACH Art. 57c)	Keine von der ECHA spezifiziert. Datum der Aufnahme 19.12.2012
KIESELSÄURE, BLEISALZ	11120-22-2 (EC Nummer 234-363-3)	■ Reprotoxisch (REACH Art. 57c)	Keine von der ECHA spezifiziert. Datum der Aufnahme 19.12.2012

STOFFNAME	CAS-NUMMER	EINSTUFUNG	MÖGLICHE VERWENDUNGEN
METHOXYESSIGSÄURE	625-45-6 (EC Nummer 210-894-6)	<ul style="list-style-type: none"> ■ ebenso besorgniserregend, wahrscheinliche schwebewiegende Wirkungen auf die Umwelt (REACH Art. 57f) 	Keine von der ECHA spezifiziert. Datum der Aufnahme 19.12.2012
NATRIUMCHROMAT	7775-11-3 (EC-Nummer 231-889-5)	<ul style="list-style-type: none"> ■ Karzinogen (REACH Art. 57a) ■ Mutagen (REACH Art. 57b) ■ Reprotoxisch (REACH Art. 57c) 	Verwendung z.B. in Laboren zur Analyse. Datum der Aufnahme 18.06.2010
NATRIUMDICHROMAT	7789-12-0/ 10588-01-9 (EC-Nummer 234-190-3)	<ul style="list-style-type: none"> ■ Karzinogen (REACH Art. 57a) ■ Mutagen (REACH Art. 57b) ■ Reprotoxisch (REACH Art. 57c) 	Herstellung anderer Cr-Erzeugnisse als Chromatpigmente, Verwendung in Farben und Kunststofffarben, Korrosionsschutz von Metallen, Vitamin-K-Produktion, Herstellung von farbigem Glas und keramischen Glasuren, Holzschutz, Produktion von etherischen Ölen und Duftstoffen. Datum der Aufnahme 28.10.2008
N,N-DIMETHYLACETAMID	127-19-5 (EC-Nummer 204-826-4)	<ul style="list-style-type: none"> ■ Reprotoxisch (REACH Art. 57c) 	N,N-Dimethylacetamid wird hauptsächlich als Lösungsmittel in der Herstellung von verschiedenen Substanzen und in der Produktion von Fasern für Kleidung und anderen Anwendungen verwendet. Es wird ebenfalls als Reagenz und in Produkten wie Industrielacken, Isolationspapier, Polyamidfolien, Beize und Tintenentfernern genutzt. Datum der Aufnahme 18.12.2011
N,N-DIMETHYLFORMAMID DMF	68-12-2 (EC Nummer 200-679-5)	<ul style="list-style-type: none"> ■ Reprotoxisch (REACH Art. 57c) 	Keine von der ECHA spezifiziert. Datum der Aufnahme 19.12.2012
N,N,N',N'-TETRAMETHYL-4,4'-METHYLENEDIANILIN (MICHLER'S BASE)	101-61-1 (EC-Nummer 202-959-2)	<ul style="list-style-type: none"> ■ Karzinogen** (REACH Art. 57a) 	Zwischenprodukt bei der Herstellung von Farbstoffen und anderer Stoffe. Ebenfalls verwendet als Chemikalie bei Forschung und Entwicklung. Datum der Aufnahme 18.06.2012
N-METHYLACETAMID	79-16-3 (EC Nummer 201-182-6)	<ul style="list-style-type: none"> ■ Reprotoxisch (REACH Art. 57c) 	Keine von der ECHA spezifiziert. Datum der Aufnahme 19.12.2012

STOFFNAME	CAS-NUMMER	EINSTUFUNG	MÖGLICHE VERWENDUNGEN
N-PENTYLISOPENTYLPHTHALAT	—	■ Reprotoxisch (REACH Art. 57c)	Keine von der ECHA spezifiziert. Datum der Aufnahme 19.12.2012
O-AMINOAZOTOLUOL	97-56-3 (EC Nummer 202-591-2)	■ Karzinogen (REACH Art. 57a)	Keine von der ECHA spezifiziert. Datum der Aufnahme 19.12.2012
O-TOLUIDIN	95-53-4 (EC Nummer 202-429-0)	■ Karzinogen (REACH Art. 57a)	Keine von der ECHA spezifiziert. Datum der Aufnahme 19.12.2012
PECH, KOHLENTEER, HOCHTEMPERATUR	(EC-Nummer 266-028-2)	■ PBT (REACH Art. 57d) ■ vPvB (REACH Art. 57e) ■ Karzinogen (REACH Art. 57a)	Pech, Kohlenteer, Hochtemperatur wird größtenteils in der Produktion von Elektroden für industrielle Anwendungen verwendet. Kleinere Volumina sind für spezifische Verwen- dungen vorgesehen, wie den Hochleistungs- korrosionsschutz, speziell Straßenbau, Herstellung von anderen Substanzen und in der Produktion von Lehm-Fertigungszielen. Datum der Aufnahme 13.01.2010
PENTABLEITETROXIDSULFAT	12065-90-6 (EC Nummer 235-067-7)	■ Reprotoxisch (REACH Art. 57c)	Keine von der ECHA spezifiziert. Datum der Aufnahme 19.12.2012
PENTACOSAFLUORTRIDECANSÄURE	72629-94-8 (EC Nummer 276-745-2)	■ vPvB (REACH Art. 57e)	Keine von der ECHA spezifiziert. Datum der Aufnahme 19.12.2012
PENTADECAFLUOROCTANSÄURE (PFOA)	335-67-1 (EC Nummer 206-397-9)	■ Reprotoxisch (REACH Art. 57c) ■ PBT (REACH Art. 57d)	Teflon Produkten, antihalt Beschichtungen, Nahrungsmittelverpackungen, Behandlung von Teppichen und Möbeln, Papierbeschichtungen, Pestizidzubereitungen, Schäumen zur Brand- bekämpfung Reinigungsmitteln, Bodenpolitur, Shampoo//Keine von der ECHA spezifiziert. Datum der Aufnahme 20.06.2013
PENTAZINKCHROMAT-OCTAHYDROXID	49663-84-5 (EC Nummer 256-418-0)	■ Karzinogen (REACH Art. 57a)	Pentazinkchromat-octahydroxid findet haupt- sächlich Verwendung in Beschichtungen im Fahrzeugwesen und in der Luft- und Raum- fahrtindustrie. Datum der Aufnahme 18.12.2011
PHENOLPHTHALEIN	77-09-8 (EC-Nummer 201-004-7)	■ Karzinogen (REACH Art. 57a)	Phenolphthalein wird hauptsächlich als Labor- chemikalie (pH Indikator Lösungen) verwendet. In geringeren Maße wird der Stoff in pharma- zeutischen Zubereitungen und in einigen spe- ziellen Anwendungen (z.B. pH Indikatorpapier, Geheimtinte) eingesetzt. Datum der Aufnahme 18.12.2011
[PHTHALATO(2-)]DIOXOTRIBLEI (DIBASISCHES BLEIPHTHALAT)	69011-06-9 (EC Nummer 273-688-5)	■ Reprotoxisch (REACH Art. 57c)	Keine von der ECHA spezifiziert. Datum der Aufnahme 19.12.2012

STOFFNAME	CAS-NUMMER	EINSTUFUNG	MÖGLICHE VERWENDUNGEN
PROPYLENOXID	75-56-9 (EC Nummer 200-879-2)	<ul style="list-style-type: none"> ■ Karzinogen (REACH Art. 57a) ■ Mutagen (REACH Art. 57b) 	Keine von der ECHA spezifiziert. Datum der Aufnahme 19.12.2012
PYROCHLOR, ANTIMONBLEIGELB	8012-00-8 (EC Nummer 232-382-1)	<ul style="list-style-type: none"> ■ Reprotoxisch (REACH Art. 57c) 	Keine von der ECHA spezifiziert. Datum der Aufnahme 19.12.2012
SCHWEFELIGE SÄURE, BLEISALZ, DIBASISCH	62229-08-7 (EC Nummer 263-467-1)	<ul style="list-style-type: none"> ■ Reprotoxisch (REACH Art. 57c) 	Keine von der ECHA spezifiziert. Datum der Aufnahme 19.12.2012
STRONTIUMCHROMAT	02-06-7789 (EC-Nummer 232-142-6)	<ul style="list-style-type: none"> ■ Karzinogen (REACH Art. 57a) 	Strontiumchromat wird hauptsächlich als Korrosionsschutzmittel in Beschichtungsgemischen im Luft- und Raumfahrtsektor verwendet, zum Beschichten von Drahtspulen im Stahl- und Aluminiumsektor und bei der Automobilbeschichtung. Datum der Aufnahme 20.06.2011
TETRABLEITRIOXID SULFAT	12202-17-4 (EC Nummer 235-380-9)	<ul style="list-style-type: none"> ■ Reprotoxisch (REACH Art. 57c) 	Keine von der ECHA spezifiziert. Datum der Aufnahme 19.12.2012
TETRABORDINATRIUMHEPTAOXID, HYDRAT	12267-73-1 (EC-Nummer 235-541-3)	<ul style="list-style-type: none"> ■ Reprotoxisch (REACH Art. 57c) 	Weit verbreitete Verwendung, z.B. in: Glas und Glasfasern, Keramik, Detergenzien und Reinigungsmitteln, Pflegeprodukten, industriellen Flüssigkeiten, Metallurgie, Klebstoffen, Flammenschutzmitteln, Bioziden, Düngemitteln. Datum der Aufnahme 18.06.2010
TETRAETHYLBLEI	78-00-2 (EC Nummer 201-075-4)	<ul style="list-style-type: none"> ■ Reprotoxisch (REACH Art. 57c) 	Keine von der ECHA spezifiziert. Datum der Aufnahme 19.12.2012
TRIBLEIDIARSENAT	3687-31-8 (EC-Nummer 222-979-5)	<ul style="list-style-type: none"> ■ Karzinogen (REACH Art. 57a) ■ Reprotoxisch (REACH Art. 57c) 	Triblediarsenat kommt in komplexen Rohmaterialien für die Herstellung von Kupfer, Blei und einer Reihe von anderen Edelmetallen vor. Triblediarsenat, das in Rohmaterialien gefunden wird, wird innerhalb des metallurgischen Veredelungsprozesses zu Calciumarsenat und Diarsentrioxid umgewandelt. Während der Großteil des Calciumarsenat anscheinend als Abfallprodukt entsorgt wird, wird das Diarsentrioxid weiterverwendet. Datum der Aufnahme 18.12.2011
TRIBLEIDIOXID PHOSPHONAT	12141-20-7 (EC Nummer 235-252-2)	<ul style="list-style-type: none"> ■ Reprotoxisch (REACH Art. 57c) 	Keine von der ECHA spezifiziert. Datum der Aufnahme 19.12.2012

STOFFNAME	CAS-NUMMER	EINSTUFUNG	MÖGLICHE VERWENDUNGEN
TRICHLORETHYLEN	79-01-6 (EC-Nummer 201-167-4)	■ Karzinogen (REACH Art. 57a)	Nutzung in Reinigungs- und Entfettungsmittel für Metallteile, Lösemittel in Klebstoffen, Zwischenprodukt bei der Herstellung chlorierter oder fluoriertes organischer Verbindungen. Datum der Aufnahme 18.06.2010
TRICOSAFLUORDODECANSÄURE	307-55-1 (EC Nummer 206-203-2)	■ vPvB (REACH Art. 57e)	Keine von der ECHA spezifiziert. Datum der Aufnahme 19.12.2012
TRIETHYLARSENAT	15606-95-8 (EC-Nummer 427-700-2)	■ Karzinogen (REACH Art. 57a)	Holzschutzmittel (wird nicht mehr vermarktet), Pestizide, Elektrik und Elektronik, PVC. Datum der Aufnahme 28.10.2008
TRIS(2-CHLORETHYL)PHOSPHAT	115-96-8 (EC-Nummer 204-118-5)	■ Reprotoxisch (REACH Art. 57c)	Tris(2-chlorethyl)phosphat wird hauptsächlich als ein Zusatzmittel für Weichmacher und Viskositätsregulator mit brandhemmenden Eigenschaften für Acrylharze, Polyurethan, Polyvinylchlorid und andere Polymere genutzt. Andere Felder der Anwendung sind Klebstoffe, Lacke, Flammen abweisende Farben und Lacke. Der Hauptindustriestweig, in dem TCEP genutzt wird, sind die Möbel- und Textilindustrie und das Baugewerbe. Datum der Aufnahme 13.01.2010

STOFFNAME	CAS-NUMMER	EINSTUFUNG	MÖGLICHE VERWENDUNGEN
<p>ZIRKONIUM-ALUMINOSILIKAT FEUERFESTE KERAMIK FASERN</p> <p>sind Fasern die von der Index Nummer: 650-017-00-8 im Anhang VI, Teil 3, Tabelle 3.1 der Verordnung (EC) Nr. 1272/2008 des europäischen und des Rates vom 16 Dezember über die Einstufung und Verpackung von Stoffen und Gemischen abgedeckt sind und die die folgenden drei Bedingungen erfüllen:</p> <p>A) Oxide des Aluminiums, Silizium und Zirkonium sind die Hauptbestandteile (in den Fasern) in sich unterscheidenden Konzentrationsgrenzen</p> <p>B) Die Fasern haben eine längengewichteten mittleren geometrischen durchschnittlichen Durchmesser kleiner zwei standard-geometrische Fehler von 6 oder weniger Mikrometer (μm)</p> <p>C) Der Alkalioxide und Erdalkalioxide ($\text{Na}_2\text{O}+\text{K}_2\text{O}+\text{CaO}+\text{MgO}+\text{BaO}$) Bestandteil ist geringer oder gleich 18% nach Gewicht.</p>	—	<p>■ Karzinogen (REACH Art. 57a)</p>	<p>Feuerfeste Keramik Fasern werden für die Hochtemperatur Isolierung, fast ausschließlich in industrieller Anwendung (Isolierung von Industrie Schmelzöfen und Ausrüstung, Ausrüstung für die Automobil- und Luft-/Raumfahrtindustrie) und im Brandschutz (Gebäude und Industrieprozessausrüstung) verwendet. Datum der Aufnahme 18.12.2011</p>

- (1) Die Substanz fällt nicht unter die Kriterien für die Identifikation als ein Karzinogen für den Fall, dass sie weniger als 0.005% (w/w) Benzo[a]pyren (EINECS Nr. 200-028-5) enthält.
- (2) Die Substanz fällt nicht unter die Kriterien für die Identifikation als ein Karzinogen für den Fall, dass sie weniger als 0.005% (w/w) Benzo[a]pyren (EINECS Nr. 200-028-5) und weniger als 0,1% (w/w) Benzol (EINECS Nr. 200-753-7) enthält.
- (3) Die Substanz fällt nicht unter die Kriterien für die Identifikation als Mutagen für den Fall, dass sie weniger als 0,1 % (w/w) Benzol (EINECS Nr. 200-753-7) enthält.

* Verwendungszweck bezogen auf die im Anhang XV Dossier angegebenen Informationen.

** Der Stoff erfüllt nur die Kriterien nach REACH Art. 57 (a) wenn Michler's ketone (EC Number: 202-027-5) oder Michler's base (EC Number: 202-959-2) in einer Konzentration $\geq 0.1\%$ (m/m) enthalten ist.

SGS übernimmt keine Verantwortung für die inhaltliche Richtigkeit der angegebenen Informationen. Das Original der Kandidatenliste finden Sie auf der Homepage der ECHA (European Chemicals Agency).

**IHR REACH-KONTAKT BEI
SGS INSTITUT FRESENIUS GMBH**

t +49 6128 744 - 353

f +49 30 84718 - 150

de.reach@sgs.com

WHEN YOU NEED TO BE SURE

